

## Das Projekt E-COURSE

Das Projekt E-COURSE, gefördert von der Europäischen Kommission durch das Programm Erasmus+, zielt auf die Verbesserung der Partizipation und der schulischen Leistung von Kindern mit Migrationshintergrund und geflüchteten Kindern in der Grundschule. Im Rahmen des Projektes werden unter der Leitung vom Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen in Zusammenarbeit mit sieben Partnern aus sechs anderen Ländern Instrumente und Methoden entwickelt und in Pilot-Schulen in Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien und Zypern erprobt.

## Die Workshop-Reihe

Ziel der Workshop-Reihe ist es, Lehrerinnen und Lehrern im Grundschulbereich eine differenzierte Kenntnis der Situation von neuzugewanderten Kindern und deren Eltern zu vermitteln sowie über Schule und Erziehung in den Herkunftsländern zu informieren. Es wird ein Dialog zwischen Lehrerinnen und Lehrern mit Experten aus Afghanistan und Syrien initiiert, der einen authentischen Einblick in die Lebensrealität der neuzugewanderten Kinder in Deutschland sowie in ihren Herkunftsländern gibt. Ein besonderer Fokus wird auf Kompetenzen hinsichtlich eines umfassenderen Verständnisses der Umstände der Herkunft der Kinder gelegt. Lehrer und Sozialarbeiter aus Syrien und Afghanistan berichten über Unterschiede und Hintergründe und stehen für Fragen zur Verfügung.



The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

## Veranstalter

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen  
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V.  
Am Lehmstich 15  
33813 Oerlinghausen  
Tel.: 05202 91650  
Fax: 05202 6654  
www.st-hedwigshaus.de

## Ansprechpartnerin

Laura Przybyla  
Tel.: 05202 92398 212  
Email: przybyla@st-hedwigshaus.de

## in Kooperation mit

Kommunales Integrationszentrum im Kreis Lippe

## Ansprechpartnerin

Iris Pleitner  
Tel.: 05231 62 2650

## Veranstaltungsort

Kreishaus Detmold  
Felix-Fechenbach-Str. 5  
32756 Detmold

## Termine

06.09.2018 + 20.09.2018 + 04.10.2018  
jeweils 14.00 - 17.00 Uhr

## Anmeldung für die gesamte Workshop-Reihe

per Email an: I.Pleitner@kreis-lippe.de

## Anmeldefrist

31.08.2018



## Schule und Erziehung in den Herkunftsländern neuzugewanderter Kinder

Lehrerinnen und Lehrer im Dialog  
mit Experten aus Afghanistan und Syrien

Workshop-Reihe im Rahmen des Projektes

# E-COURSE

Enhancing the Participation and Learning Performance of Migrant and Refugee Children in Primary School Education

gefördert von der Europäischen Kommission  
durch das Programm Erasmus + Schulbildung



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

## Modul 1

### Erziehungsvorstellungen und das Familienleben in verschiedenen Kulturen

In unterschiedlichen Kulturen und Herkunftsgebieten werden sowohl das Familienleben als auch die Erziehung der Kinder unter Berücksichtigung verschiedener Gesichtspunkte gestaltet. Ein umfassenderes Verständnis sowie detaillierte Informationen über Zusammenhänge können zum einen eine produktive Lernatmosphäre und ein positives Miteinander in der Schulgemeinschaft fördern, zum anderen lösungsorientierte Ansätze für Herausforderungen im Schulalltag liefern. In diesem Kontext spielen nicht zuletzt Genderrollen sowie religiöse Zusammenhänge und Unterschiede eine Rolle.

#### Termin

06.09.2018, 14.00 - 17.00 Uhr

#### Ort

Kreishaus Detmold, Raum 402



## Modul 2

### Das Schulsystem in den Herkunftsländern und in Deutschland



Die Schulsysteme in verschiedenen Ländern unterscheiden sich strukturell sowie hinsichtlich der Lernmethoden und -praktiken. Hieraus resultieren sowohl unterschiedliche Erwartungen des Systems und der Lehrerinnen und Lehrer an die Kinder und deren Eltern als auch andersherum. Darüber hinaus ergeben sich aus unterschiedlichen Lebenshintergründen und -auffassungen auch verschiedene Bedürfnisse und Erwartungen an die Gestaltung des Schulalltags.

#### Termin

20.09.2018, 14.00 - 17.00 Uhr

#### Ort

Kreishaus Detmold, Raum 406

## Modul 3

### Ankommen in Deutschland

Die Fluchtursachen und die meist lange, beschwerliche Reise nach Europa, gefolgt von einer außergewöhnlichen Belastungssituation in Deutschland, die häufig schwierigen Wohnumstände sowie Sprachbarrieren, mögliche Traumata und Zukunftsängste bedeuten für geflüchtete Familien eine Ausnahme-situation. Nicht nur die Eltern stehen unter einem besonderen Druck und haben somit wohlmöglich begrenzte Kapazitäten, um die Kinder in ihren schulischen Aufgaben zu unterstützen, auch die Kinder müssen häufig schon früh mehr Verantwortung übernehmen und die Familie unterstützen.

#### Termin

04.10.2018, 14.00 - 17.00 Uhr

#### Ort

Kreishaus Detmold, Raum 402

